

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 9

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kommunistische Demonstrationen in den Straßen von Madrid. Nach Bekanntwerden der Wahlergebnisse zogen sie mit ihren Emblemen (Sichel und Hammer) zu einer großen Versammlung auf dem Puerta del Sol-Platz und forderten die sofortige Freilassung der Gefangenen der Oktober-Revolution 1934.

Der Linksrutsch in Spanien

Die spanische Republik ist noch nicht ganz fünf Jahre alt. Seit ihrem Geburtstag am 14. April 1931 hat sie 28 Regierungen und über 80 Minister verbraucht. Aus den jüngsten Corteswahlen sind die Linksparteien als überlegene Sieger hervorgegangen. Die erste Folge davon war die Demission des rechtsgerichteten Ministeriums Valadares. Azana hat eine neue Regierung gebildet, die aus lauter Mitgliedern der Republikanischen Linken und der Republikanischen Union besteht. In vielen Städten des Landes kam es während und nach den Wahlen zu schweren Unruhen.

Links:
Ein Volksauflauf auf einem Platz in Barcelona wird von der Polizei zerstreut.

Unten:
Manuel Azana, der neue Ministerpräsident von Spanien.



Gil Robles, Ex-Kriegsminister und Führer der Katholischen Volksaktion, ist nicht mehr ins Parlament gewählt worden und hat sich anscheinend außer Landes begeben.





Das Internationale Querfeldein der Radfahrer in Zürich

Das Junioren-Feld, kurz nach dem Start in Zürich-Wollishofen, noch wenig auseinandergezogen, überquert die berühmte Höcklerwiese. An diesem Rennen über Stock und Stein, durch Wald und Wiesen, an dem die bekanntesten Querfeldein-«Kanonen» aus vier Ländern teilnahmen, war die Schweiz im Einzel wie im Nationenklassement siegreich. Es siegte im Einzelklassement der Professionals und Amateurs mit 47:42,6 Minuten Karl Litschi (Zürich), im Länderklassement mit 10 Punkten die Schweiz vor Frankreich, Belgien und Luxemburg.

Aufnahme Schmid



50-Kilometer-Dauerlauf in Wildhaus

Der Kampf der Favoriten. Schon in der ersten Runde des Dauerlaufes zeigte es sich, daß der Kampf schlußendlich zwischen Edi Müller, NSKZ, und Victor Borghi, S. C. Les Diablerets ausgetragen werde. Müller startete unter Nr. 54 um 8 Uhr 54, Borghi mit Nr. 59 fünf Minuten später. Unser Bild zeigt den Schluß des dreistündigen Kampfes. Müller geht eben durchs Ziel, knapp gefolgt von Borghi, der somit nahezu fünf Minuten aufgeholt hatte. Kurz vorher hatte er seinen Rivalen sogar um zirka 10 Meter überholt gehabt; in einer Abfahrt gelang es aber Müller dank seiner schnelleren Skis, Borghi wieder zu überholen. Mit 2 Stunden 56,2 Minuten wurde Victor Borghi schweizerischer Dauerlaufmeister.

Aufnahme K. Egli



Den ersten olympischen Ausscheidungskampf

unserer Kunstturner gewann in Richterswil der Turner M. Reusch vor Bachmann und Miez. Bild: Reusch bei der obligatorischen Pferdübung.

Aufnahme Metzlig

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Käbler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzethuber. • Telefon: 51.790